

# IN|FO NEUROLOGIE & PSYCHIATRIE

Interdisziplinäre Fortbildung in der Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

## FORTBILDUNG

- 36 CME-Fortbildung Psychiatrie**  
 Nicht medikamentöse Therapieverfahren bei Demenzen  
*I. Schermuly, A. Fellgiebel, Mainz*
- 40** Kasuistik und CME-Fragen:  
 Verhaltenstherapeutische Intervention bei agitiertem Verhalten
- 42 CME-Fortbildung Neurologie**  
 Risikopatient Typ-2-Diabetiker. Akutbehandlung und Prävention des ischämischen Schlaganfalls  
*K. Sander, D. Sander, Bischofswiesen*
- 47** Kasuistik und CME-Fragen:  
 Akute distale Lähmung des rechten Arms

### Ihr Kontakt zu InFo Neurologie & Psychiatrie:

Redaktion InFo Neurologie & Psychiatrie  
 Urban & Vogel Verlag, Neumarkter Str. 43,  
 81673 München, E-Mail: [moreano@urban-vogel.de](mailto:moreano@urban-vogel.de)  
 Im Internet finden Sie uns unter: [www.info-np.de](http://www.info-np.de)

## AKTUELL

- 50 Übersicht**  
 Neurostimulation zur Behandlung chronischer Kopfschmerzen  
*A. May, Hamburg*
- Kongressberichte**
- 54** Borderline-Persönlichkeitsstörung, ADHS, Epilepsie? So gelingt die Differenzialdiagnose
- 55** Sozialkognitive Defizite bei Schizophrenie
- 57** Verständnis der Bevölkerung für psychische Krankheiten
- Interview**
- 56** Antidepressiva: kaum besser als Placebo?  
*E. Rüter, München*

## RUBRIKEN

- 58** Info Pharm
- 65** Impressum



36

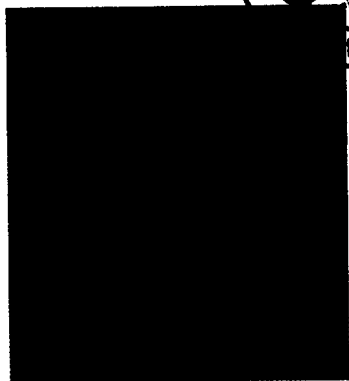


Foto: Deller-Leppert, Forstinning

**Musik- und Aromatherapie, Psychoedukation und Reminiszenztherapie – diese und viele weitere nicht medikamentöse Verfahren kommen bei Demenzpatienten zum Einsatz. Oft mit erstaunlichen Erfolgen.**

42

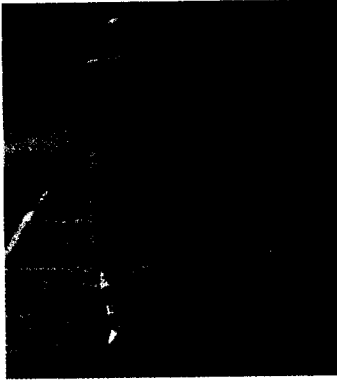


Foto: Archiv MMW

**Das Schlaganfallrisiko ist bei Diabetikern dramatisch erhöht. Lesen Sie in unserer CME-Fortbildung, wie diesem Risiko besonders in der Primär- und Sekundärprävention Rechnung zu tragen ist.**

50



Foto: Superbild

**Chronische Kopfschmerzen sind manchmal mit herkömmlichen Therapien nicht in den Griff zu bekommen. Für Patienten mit besonders hohem Leidensdruck gibt es heute auch verschiedene interventionelle Ansätze.**